

Seminar 2019 – Zwischenbilanz

20. November 2019, Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

Career2SocialWork (C2SW)

Der Fokus des von swissuniversities geförderten Programms C2SW liegt in der Vertiefung, Aktualisierung oder Entwicklung der «Praxiskompetenz» von Mitarbeitenden der fünf am Projekt beteiligten Fachhochschulen und somit in der Stärkung des doppelten Kompetenzprofils der Programmteilnehmenden. Durch diese Personal- und Nachwuchsförderungsmaßnahme wird das spezifische Profil der Fachhochschulen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis geschärft wie auch gestärkt.

Anlass und Fokus des Seminars

Im September 2018 begannen die beiden ersten Immersionen in Praxisorganisationen der Sozialen Arbeit – im Jahr 2019 sind zwölf Immersionsprojekte unterwegs. Das Seminar 2019 will die verschiedenen Akteure rund um die realisierten Immersionen zusammenbringen und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Diese Erfahrungen werden aus der Fachhochschul- wie der Praxis-Perspektive reflektiert. Erste Wirkungen des Coachings werden aufgezeigt und die Resultate der Zwischenevaluation präsentiert. Die Zwischenbilanz soll die Programmentwicklung veranschaulichen, gute Praxis herauskristallisieren, nötige Anpassungen während der verbleibenden Projektdauer aufzeigen und schon erste Ausblicke auf eine mögliche Institutionalisierung des Programmes geben.

Ziele

- Austausch über realisierte Immersionen, über eingesetzte und erprobte Instrumente, über das Coaching-Angebot
- Vermittlung der Ergebnisse der Zwischenevaluation von C2SW sowie Diskussion nötiger Anpassungen während der Projektdauer
- Networking zwischen den involvierten Vertretern und Vertreterinnen aus den Fachhochschulen und der Praxis

Zielpublikum

Involvierte und interessierte Vertreter und Vertreterinnen der Praxisorganisationen, involvierte und interessierte Mitarbeitende aus Mittelbau und Dozierendenschaft sowie Leitungspersonen der Hochschulen für Soziale Arbeit.

Kosten

Die Teilnahme ist gratis. Eine Einschreibung ist obligatorisch.

Einschreibung – Frist 13.11.2019

Link: www.career2socialwork.ch/seminar2019

Programm – mit Simultanübersetzung Deutsch und Französisch; workshops mit Moderation in zwei Sprachen

Ab 9:45 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gipfeli			
10:15 Uhr	Tagesmoderation: Simone Gretler Heusser, Dozentin, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Begrüssung Daniel Krucher, Vizedirektor, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit Barbara Fontanellaz, Fachbereichsleiterin Soziale Arbeit, FHS St.Gallen			
10:25 Uhr	C2SW – Einführung Agnes Földhazi, Dozentin FH, HES-SO Soziale Arbeit Evelyne Thönnissen Chase, assoziierte Professorin, HES-SO Soziale Arbeit			
10:40 Uhr	Immersionen - drei Erfahrungsberichte aus zwei Perspektiven Gustav Keune, Leiter des Sozialpädagogisches Zentrums, Grenchen Wim Nieuwenboom, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Annina Studer, Leiterin Bereich Arbeitswelt, INSOS Schweiz, Bern Anita Heinzmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, HES-SO Wallis Fondazione Diamante, Ticino Gregorio Aviles, wissenschaftlicher Mitarbeiter, SUPSI			
11:20 Uhr	Pause			
11:50 Uhr	Workshops: Good practices			
	Coaches	(pot.) Programmteilnehmende	Praxisorganisationen: Praxisbegleitende, Vorgesetzte, Direktionen	Fachhochschulen: Vorgesetzte, Direktionen
Raum: Leitung:	Robert Wegener, HSA FHNW	Michael Loebbert, HSA FHNW Agnes Földhazi, HES- SO	Ruth Maria Kuster, FHSG & Evelyne Thönnissen Chase, HES-SO	Regula Dällenbach, HSA FHNW & Danuscia Tschudi, SUPSI
12:50Uhr	Zusammenführung der Workshopergebnisse: Workshopleitung			
13:20 Uhr	Stehlunch			
14:20 Uhr	Zwischenevaluation von C2SW – erste Ergebnisse Noémie Sibold, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Direktorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW			
15:00 Uhr	Runder Tisch: Mehrwert sowie Transfer an den Fachhochschulen - Mehrwert für die Praxis Agnes Fritze, Direktorin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Lucie Kniel-Fux, Studiengangleiterin, HES-SO Wallis Annina Studer, Leiterin Bereich Arbeitswelt, INSOS Schweiz, Bern Jris Bischof, Leiterin Sozialamt Zug Danuscia Tschudi, Senior Forscherin, SUPSI Soziale Arbeit Robert Wegener, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Senior, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW			
15:45 Uhr	Ausblick – nächste Meilensteine Olivier Grand, Bereichsleiter Soziale Arbeit, HES-SO			
16:00 Uhr	Networking Apéro			